



Jürg Stahl ersetzt Jörg Schild als Swiss-Olympic-Präsident. Stahl setzt sich in der Wahl von insgesamt 85 Sportverbänden gegen Martin Landolt und Werner Augsburg durch.



Jürg Stahl ist neuer Präsident von Swiss Olympic. KEYSTONE

Carl Schönenberger

Der Nachfolger des Baslers Jörg Schild (70) als Präsident von **Swiss Olympic** steht fest: Die 85 Mitglieder-Verbände entscheiden sich beim Sportparlament in Ittigen BE für den 48-jährigen Winterthurer SVP-Nationalrat Jürg Stahl. Stahl ist damit seit 1912 der zehnte Präsident des nationalen olympischen Dachverbandes. Ein Tausendsassa? Schliesslich wird er 2017 in Bern auch noch den **Nationalrat** präsidieren.

Dabei hat der gelernte Drogist und Direktions-Mitglied der Groupe Mutuel **Versicherungen** für den Schweizer Sport in den nächsten Jahren mehr als genug zu tun. Mit der Kandidatur für die olympischen Winterspiele 2026 und der Durchsetzung einer Forderung im **Parlament** nach 15 Millionen mehr Bundesgeld für den Schweizer Sport stehen dringliche Projekte an.

Bei seiner Wahl hat Jürg Stahl seine beiden Mitkonkurrenten Werner Augsburg (57) und den Glarner Präsidenten der **BDP** Schweiz, Martin Landolt (48), im Rennen um die Schild-Nachfolge mit 240 Stimmen gleich im ersten Wahlgang ausgebootet. Auf Augsburg entfielen 149, auf Landolt 55 Stimmen.